

Regierungsratsbeschluss

vom 10. März 2008

Nr. 2008/396

Kantonales Kuratorium für Kulturförderung: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Musikprojekt „KlangServe 2008“

1. Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 2003/1948 vom 27. Oktober 2003 bewilligte der Regierungsrat dem Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung für die Durchführung des Musikprojektes „KlangServe 04/05“ einen Projektbeitrag von Fr. 54'000.- aus dem Lotterie-Fonds. Die bis dahin üblichen Schulhaus-Konzerte, bei denen Schülerinnen und Schüler vor allem zu passivem Musikhören kamen, erhielten mit dem Projekt „KlangServe 04/05“ neue, aktuelle Impulse. Als Partner für das Musikprojekt konnte die Pädagogische Hochschule Solothurn gewonnen werden. Den an den Work-Shops beteiligten Lehrkräften wurden bei ihrer Arbeit mit den Komponisten und Musikern wichtige Anregungen für einen zeitgemässen Unterricht vermittelt.

Die Praxisphase des Projektes „KlangServe“ fand von August 2004 bis Mitte Januar 2005 in sechs Solothurner Schulen statt. Die Resultate wurden in der Folge in Form von Konzerten in Olten und Hägendorf der Öffentlichkeit vorgestellt. Über die entscheidenden Prozesse während der Praxisphase wurden Videoaufnahmen hergestellt. Der Regierungsrat bewilligte dem Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung mit Beschluss Nr. 2005/668 vom 22. März 2005 für die filmische Dokumentation von „KlangServe 04/05“ einen zusätzlichen Beitrag von 10'000 Franken.

2. Erwägungen

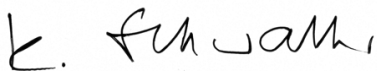
Im Jahr 2008 ist die zweite Auflage des Musikprojektes „KlangServe“ geplant. „KlangServe“ stellt die Auseinandersetzung mit neuer, zeitgenössischer Musik ins Zentrum der Musikpädagogischen Arbeit in der Schule. Lustvolles Experimentieren mit zeitgenössischer Klangsprache in prozessorientierten Lehr- und Lernformen schafft neue Möglichkeiten der musikalischen Kommunikation. Eine Komponistin/ein Komponist, eine Musikerin/ein Musiker und eine Klassenlehrperson realisieren das im Umfang von zwanzig Lektionen dotierte Projekt als Team mit der Schulklasse. Das Projekt wird an 6 Klassen im Kanton Solothurn im Verlaufe des Schuljahres 2008/2009 durchgeführt.

Das Projekt wird partnerschaftlich getragen vom Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung und dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz in Solothurn. Die Federführung für den organisatorischen Bereich und den Kontakt zu den Schulen liegt beim IWB, die Federführung für den künstlerischen Bereich und den Kontakt zu den Künstlern liegt bei der Fachkommission Musik des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung.

Die Aufwendungen für das Musikprojekt „KlangServe 2008“ werden mit Fr. 79'860.-- und einem Defizit von Fr. 67'300.-- beziffert. Das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung ersucht, dieses Defizit zulasten des Lotterie-Fonds zu finanzieren.

3. Beschluss

- 3.1 Dem Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung ist an das Musikprojekt “KlangServe 2008” ein Beitrag von Fr. 67'300.-- (Fr. 60'000.-- als Projektbeitrag und Fr. 7'300.-- als Defizitdeckungsgarantie) aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 3.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, die Beiträge wie folgt anzuweisen:
- 3.2.1 Fr. 60'000.-- ist als Projektbeitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zu überweisen.
- 3.2.2 Fr. 7'300.-- (Defizitdeckungsgarantie) ist nach Erhalt der detaillierten Schlussabrechnung und eines Schlussberichtes sowie eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 “Lotterie-Fonds” anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorsenhof, 4509 Solothurn (3) rl/Klangserve.doc
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Kantonaes Kuratorium für Kulturförderung (15 – zuhanden der Mitglieder des Leitenden Ausschusses und der Fachkommission Musik)

Walter Rohrer, Leiter des Institutes Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn